

Unsere Massnahmen gegen Corona

Gemeinsam weiterkommen.

Stand: 03. März 2021

Die Gesundheit der Menschen ist das Wichtigste. Darum hat die FDP. Die Liberalen von Anfang an die Massnahmen des Bundesrats unterstützt – und es gilt weiterhin dank der Disziplin aller den Kollaps des Gesundheitssystems zu verhindern.

Gleichzeitig ist es aber wichtiger als je zuvor, um jeden Arbeitsplatz zu kämpfen. Bereits die erste Welle hat die Wirtschaft stark getroffen, die zweite verschlimmert die Lage weiter.

Hier finden Sie eine Zusammenstellung unserer politischen Vorstösse auf allen Ebenen im Zusammenhang mit der Corona-Krise.

Die Übersicht ist nicht abschliessend und wird laufend aktualisiert.

Vorstösse auf nationaler Ebene

Fraktionsvorstösse:

Geschäftsnr.	Datum	Art	Titel des Vorstosses	Eingereicht von:
20.3243	04.05.2020	Motion	Covid-19. Die Digitalisierung im Gesundheitswesen beschleunigen	FDP-Liberale Fraktion (Sprecher NR Nantermod)
20.3242	04.05.2020	Postulat	Covid-19. Die richtigen Lehren aus der Krise ziehen	FDP-Liberale Fraktion (Sprecher NR Dobler)
20.3241	04.05.2020	Postulat	Covid-19. Gewährleistung der Versorgung mit Medikamenten, Impfstoffen und medizinischem Material	FDP-Liberale Fraktion (Sprecher NR Sauter)
20.3240	04.05.2020	Postulat	Covid-19. Bildung eines Zentrums für Innovation in der Bundesverwaltung (Public Innovation Hub)	FDP-Liberale Fraktion (Sprecher NR Riniker)
20.3239	04.05.2020	Motion	Covid-19. Gezielt in Forschung und Entwicklung investieren	FDP-Liberale Fraktion (Sprecher NR Wasserfallen)
20.3238	04.05.2020	Interpellation	Covid-19. Überprüfung der Pflichtlager	FDP-Liberale Fraktion (Sprecher NR Cattaneo)
20.3236	04.05.2020	Motion	Covid-19. Stärkung der Unternehmen mit dem Abzug für Eigenfinanzierung nach der Corona-Krise	FDP-Liberale Fraktion (Sprecher NR Sauter)
20.3237	04.05.2020	Motion	Mobilfunknetz. Die Rahmenbedingungen für einen raschen Aufbau jetzt schaffen	FDP-Liberale Fraktion (Sprecher NR Wasserfallen)
20.3880	19.06.2020	Interpellation	Coronavirus. Verwendung von Kreditresten	FDP-Liberale Fraktion (Sprecher NR Feller)
20.4375	02.12.2020	Dringliche Interpellation	COVID-19-Impfstoffe. Welche Strategie verfolgt der Bundesrat?	FDP-Liberale Fraktion (Sprecher NR Dobler)

Einzelvorstösse:

Geschäftsnr.	Datum	Art	Titel des Vorstosses	Eingereicht von:
20.5016	02.03.2020	Frage	Medikamentenengpässe in der Folge der Coronavirus-Krise	De Quattro Jacqueline
20.5132	04.03.2020	Frage	Covid-19. BAG-Kampagne ohne das Radio?	Cottier Damien
20.3049	05.03.2020	Interpellation	Coronavirus. Welche Kosten sind zu erwarten, und welche Massnahmen sind vorgesehen?	Gapany Johanna
20.3079	10.03.2020	Interpellation	Medtech-Unternehmen in Gefahr	De Quattro Jacqueline
20.5216	11.03.2020	Frage	Neues Coronavirus. Empfehlungen für Risikogruppen	Dobler Marcel
20.3098	11.03.2020	Interpellation	E-Parlament als eine mögliche Antwort auf Notsituationen wie infolge des Coronavirus	Fiala Doris
20.5224	11.03.2020	Frage	Versorgungssicherheit im Medizinalbereich garantieren	Gössi Petra
20.3087	11.03.2020	Postulat	Schutz schweizerischer Interessen bei ausländischen Ausfuhrverboten	Portmann Hans-Peter
20.406	12.03.2020	Pa. Iv.	Unternehmerinnen und Unternehmer, welche Beiträge an die Arbeitslosenversicherung bezahlen, sollen auch gegen Arbeitslosigkeit versichert sein	Silberschmidt Andri
20.3177	04.05.2020	Interpellation	Der Pleitegeier schwebt über den Gartenbauunternehmen	De Quattro Jacqueline
20.3178	04.05.2020	Interpellation	Hilfe für Start-ups	De Quattro Jacqueline
20.3179	04.05.2020	Motion	Reisebeschränkungen für Kurzaufenthalte von Spezialisten und Technikern aus EU- und Drittstaaten lockern	De Quattro Jacqueline
20.3249	04.05.2020	Motion	Kampf gegen die Verbreitung des Coronavirus. Apotheken sollen serologische Tests durchführen können	Feller Olivier
20.3252	04.05.2020	Interpellation	Ist es nicht diskriminierend, alle Personen ab 65 Jahren ohne Unterschied als "besonders gefährdet" zu bezeichnen?	Feller Olivier
20.3187	04.05.2020	Interpellation	Risikoreporting als Führungsinstrument. Fehlt ein umfassendes Risikomanagement für die Schweiz?	Fiala Doris
20.3211	04.05.2020	Motion	Für mehr Handlungsspielraum bei der Beschaffung von Medizinprodukten zur Versorgung der Schweizer Bevölkerung	Müller Damian
20.3214	04.05.2020	Postulat	Für zwölf Monate die Mehrwertsteuer mindestens halbieren	Müller Damian
20.3278	05.05.2020	Motion	Besondere Situation der Reitschulen während der Covid-19-Krise berücksichtigen	Feller Olivier

20.3320	05.05.2020	Postulat	Corona-Krise. Rasche Lösungen für die Reisebranche und den Tourismus	Markwalder Christa
20.3311	05.05.2020	Interpellation	Erwerbsausfallentschädigung für Selbstständigerwerbende und Covid-19. Unzulässige Anwendung der Verordnung?	Nantermod Philippe
20.3280	05.05.2020	Postulat	Wissenschaftliches Potenzial für Krisenzeiten nutzen	Michel Matthias
20.3357	06.05.2020	Motion	Deklassierung von AOC-Wein. Verhindern, dass die Weinbranche wegen Covid-19 in eine noch nie dagewesene Krise schlittert	Borloz Frédéric
20.3371	06.05.2020	Interpellation	Unterstützung der Weinbaubranche nach dem Einbruch des Weinverkaufs während der Covid-19-Pandemie	De Montmollin Simone
20.3330	06.05.2020	Interpellation	Zusätzlicher Effort für die KMU	De Quattro Jacqueline
20.3391	06.05.2020	Motion	Frist für die Einreichung der Covid-19-Kreditgesuche bis Ende 2020 verlängern	Wasserfallen Christian
20.3443	06.05.2020	Motion	Fristen für die Einreichung der Covid-19-Kreditgesuche bis Ende 2020 verlängern	Wasserfallen Christian
20.5243	02.06.2020	Frage	Covid-19 und Kosten für die Arbeitslosenkassen	Farinelli Alex
20.3482	02.06.2020	Interpellation	Auswirkungen der geschlossenen Grenzübergänge und der Grenzkontrollen auf die Kriminalität	Farinelli Alex
20.5237	02.06.2020	Frage	Einsatz von Wohlfahrtsfonds zur Krisenbewältigung	Schneeberger Daniela
20.3478	02.06.2020	Postulat	Gewappnet für alle Formen von Krisen. Permanenter operativer Bundesführungsstab	Burkart Thierry
20.5308	03.06.2020	Frage	Familienergänzende Kinderbetreuung. Nothilfe je nach juristischer Form?	Cottier Damien
20.5326	03.06.2020	Frage	Nothilfe für KITAS	De Montmollin Simone
20.5330	03.06.2020	Frage	Übersubventionierung von KITAS aufgrund der Covid-19-Verordnung familienergänzende Kinderbetreuung	Schneeberger Daniela
20.5288	03.06.2020	Frage	Handlungsbedarf der Behörden gegen Desinformation rund um Covid-19 und 5G	Wasserfallen Christian
20.1016	04.06.2020	Dringliche Anfrage	Ist die besondere Lage noch nötig? Könnte man die Corona-Krise ab jetzt nicht mit dem ordentlichen Recht bekämpfen?	Noser Ruedi
20.3542	08.06.2020	Postulat	Ein Kompetenzzentrum für die Zeit nach Covid-19	De Quattro Jacqueline
20.3543	08.06.2020	Postulat	Krisenmanagement optimieren	De Quattro Jacqueline
20.5392	08.06.2020	Frage	Schutzmassnahmen und Produktionskosten im Zusammenhang mit Covid-19	Farinelli Alex

20.5407	09.06.2020	Frage	Covid-19. Entschädigungen für Personen im Pensionsalter?	Gössi Petra
20.1018	09.06.2020	Anfrage	Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf die Bundesfinanzen und die Sozialwerke	Silberschmidt Andri
20.3544	09.06.2020	Postulat	Die Resilienz der Schweizer Unternehmen stärken	Noser Ruedi
20.3624	15.06.2020	Interpellation	Gelten die Corona-Regeln eigentlich noch für alle?	Caroni Andrea
20.3611	15.06.2020	Interpellation	Verbreitet sich das Coronavirus nach Mitternacht stärker?	Gapany Johanna
20.3629	16.06.2020	Interpellation	Coronavirus. Gelten die Verordnungen des Bundesrates zum Schutz der öffentlichen Gesundheit für alle gleich?	Feller Olivier
20.3639	16.06.2020	Postulat	Förderung von regionalem Coworking	Vincenz-Stauffacher Susanne
20.3688	17.06.2020	Interpellation	Fairplay bei Medikamentenlieferungen. Der Versandhandel ist dem Heimlieferservice gleichzusetzen	Dobler Marcel
20.3661	17.06.2020	Interpellation	Folgen der Corona-Krise für Kinder und Jugendliche	Fiala Doris
20.1033	18.06.2020	Anfrage	Kurzarbeitsentschädigung für Leistungserbringer mit privater Trägerschaft	Walti Beat
20.3786	18.06.2020	Interpellation	Wie kann der Bund zielgerichtet helfen, wieder Vertrauen entlang der Wertschöpfungsketten zu schaffen, um den wirtschaftlichen Wiederaufschwung zu fördern?	Markwalder Christa
20.3765	18.06.2020	Interpellation	Herabsetzung der Coronavirus-Test-Vergütung. Kurzfristige Tarifanpassung wirft Fragen auf	Riniker Maja
20.3770	18.06.2020	Motion	Einführung eines E-Rezepts	Sauter Regine
20.3724	18.06.2020	Postulat	Covid-19. Situation für ältere Menschen	Wehrli Laurent
20.3787	18.06.2020	Interpellation	Die Butter und das Bundesamt für Landwirtschaft. Eine Covid-19-Episode	Wehrli Laurent
20.3752	18.06.2020	Postulat	Stärkung des Pharma- und Biotechnologie-Standorts Schweiz	Schmid Martin
20.3748	18.06.2020	Motion	Reflektierung der Entscheide des Bundesrates in Krisenzeiten institutionalisieren	Wicki Hans
20.3819	19.06.2020	Interpellation	Durchführung internationaler Veranstaltungen für den Erfahrungsaustausch über die Bewältigung der Corona-Pandemie mit der Schweiz als Gastgeberland	Eymann Christoph
20.1034	19.06.2020	Anfrage	Anonymisierte Patientendaten für die Humanforschung. Erkenntnisse aus der Corona-Bekämpfung nutzen	Eymann Christoph
20.5519	07.09.2020	Frage	Covid-19. Gesetzliche Pflicht, eine infizierte Person zu melden	De Quattro Jacqueline

20.3943	07.09.2020	Interpellation	Grippe und Covid-19. Ein explosiver Cocktail für die öffentliche Gesundheit	De Quattro Jacqueline
20.3942	07.09.2020	Interpellation	Aussagekräftigere Informationen betreffend Covid-19	Wasserfallen Christian
20.5637	09.09.2020	Frage	Covid-19. Dauer der Quarantäne vereinheitlichen	De Quattro Jacqueline
20.5601	09.09.2020	Frage	Sollte die Zustellung der Ergebnisse der Covid-19-Tests an die Patientinnen und Patienten nicht beschleunigt werden?	Feller Olivier
20.5630	09.09.2020	Frage	Gelten die Massnahmen im Zusammenhang mit Covid-19 bezüglich Erwerbsausfall ab dem 17. September 2020 weiterhin?	Feller Olivier
20.5584	09.09.2020	Frage	Verteilung eines veralteten BAG-Informationsblatts bei der Einreise in die Schweiz	Portmann Hans-Peter
20.5585	09.09.2020	Frage	Covid-19-Strategie des Bundesrates	Portmann Hans-Peter
20.5586	09.09.2020	Frage	Covid-19. Messgrösse zur Beurteilung von Risikoländern	Portmann Hans-Peter
20.5587	09.09.2020	Frage	Regionale Risikobeurteilung bei Covid-19 mit digitaler Unterstützung	Portmann Hans-Peter
20.5563	09.09.2020	Frage	Covid-19. Zeitplan in Sachen Vorgehen für gezielte wirtschaftliche Abfederung in Einzelfällen	Riniker Maja
20.5588	09.09.2020	Frage	Covid-19. Höherer Schutz durch Textilmasken?	Sauter Regine
20.5659	15.09.2020	Frage	Covid-19. Die Existenz aller Schifffahrtsunternehmen ist aufgrund der Maskenpflicht auf dem Aussendeck bedroht	Dobler Marcel
20.5739	16.09.2020	Frage	Neue Covid-Schnelltests. Kurzfristiges Normalisierungspotenzial im Reiseverkehr durch Verzicht auf Quarantäne?	Walti Beat
20.4000	16.09.2020	Interpellation	Tests anstatt Quarantäne	De Quattro Jacqueline
20.5722	16.09.2020	Frage	Covid-19. Kosten und Effizienz der Quarantänemassnahmen	Dobler Marcel
20.5723	16.09.2020	Frage	Covid-19. Erfahrungen und Auswertungen der Quarantänemassnahmen	Dobler Marcel
20.5744	16.09.2020	Frage	Führt Covid-19 zu langfristigen Folgeschäden?	Dobler Marcel
20.5715	16.09.2020	Frage	Die Covid-19-Liste der Regionen mit erhöhtem Risiko gemeinsam mit den Nachbarländern wie Österreich, Italien und Frankreich weiterentwickeln	Feller Olivier
20.5761	16.09.2020	Frage	Coronavirus. Ausbau der Testmöglichkeiten	Moret Isabelle
20.5734	16.09.2020	Frage	Übertragung des Coronavirus. Wo besteht das grösste Ansteckungsrisiko?	Nantermod Philippe

20.5735	16.09.2020	Frage	Übertragung des Coronavirus. Welche Erkenntnisse?	Nantermod Philippe
20.5762	16.09.2020	Frage	Coronavirus. Wie lange soll die Quarantäne dauern?	Nantermod Philippe
20.5751	16.09.2020	Frage	Covid-19-bedingte Sterberate	Portmann Hans-Peter
20.5710	16.09.2020	Frage	Zeitplan der Umsetzung der Härtefallmassnahmen für Unternehmen	Riniker Maja
20.5711	16.09.2020	Frage	Covid-19 und Quarantänepflicht. Absprache mit unseren Nachbarländern zugunsten des Tourismuslandes Schweiz?	Schneeberger Daniela
20.4027	21.09.2020	Motion	Zeit nach Covid-19. Im Hinblick auf künftige Pandemien muss die Entschädigung von deren wirtschaftlichen Auswirkungen auf ambulante und stationäre Pflege- und Betreuungsleistungen im Gesetz verankert werden	Wehrli Laurent
20.4055	22.09.2020	Interpellation	Anreize zur Schaffung von firmeneigenen Kindertagesstätten	De Montmollin Simone
20.4181	24.09.2020	Postulat	Die Attraktivität der Schweiz für MICE und Grossveranstaltungen stärken	De Montmollin Simone
20.4198	24.09.2020	Motion	Liste der Staaten und Gebiete mit erhöhtem Coronavirus-Infektionsrisiko. Anpassung in Absprache mit den Nachbarländern	Feller Olivier
20.4169	24.09.2020	Motion	Kurzarbeitsentschädigung. Weitere administrative Hürden abbauen	Bauer Philippe
20.4206	25.09.2020	Motion	Anpassung der Liste der Regionen mit hohem Coronavirus-Infektionsrisiko in Absprache mit den Nachbarländern	Schneeberger Daniela
20.4284	30.10.2020	Motion	Einsatz von Schnelltests ohne Einschränkung	De Quattro Jacqueline
20.5785	30.11.2020	Frage	Offenhaltung der Wintersportbetriebe über Weihnachten/Neujahr	Giacometti Anna
20.5792	30.11.2020	Frage	Vorbereitungsstand in der Schweiz bezüglich Impfung gegen das Coronavirus	Riniker Maja
20.4373	02.12.2020	Dringliche Interpellation	Mehr Planungssicherheit für den Wintertourismus	Giacometti Anna
20.5917	02.12.2020	Frage	Covid-19 Hotspots in Gesundheitsinstitutionen	Portmann Hans-Peter
20.4407	03.12.2020	Frage	Covid-19: Zivildienst in Notlagen verbindlich aufbieten	Cattaneo Rocco
20.5970	07.12.2020	Frage	Einfuhr von Nerzfellern aus Dänemark und aus anderen Ländern	Giacometti Anna
20.5968	07.12.2020	Frage	Welche Begleitmassnahmen plant der Bundesrat im Zusammenhang mit einer	Nantermod Philippe

			nationalen Impfkampagne gegen das Coronavirus?	
20.5984	08.12.2020	Frage	Auswirkungen auf die Bestände bei der Schweizer Armee infolge zweitem Covid-19 Assistenzdienst	Riniker Maja
20.6083	09.12.2020	Frage	Zurück in die "ausserordentliche Lage"?	Walti Beat
20.6001	09.12.2020	Frage	Auswirkungen auf die Bestände beim Zivilschutz infolge zweitem Covid-19 Aufgebot	Riniker Maja
20.6047	09.12.2020	Frage	Kundenfrequenzen glätten und Ansteckungen verhindern dank längeren Ladenöffnungszeiten?	Markwalder Christa
20.6062	09.12.2020	Frage	Warum wurden Messen und Märkte in Innenräumen trotz funktionierender Schutzkonzepte Knall auf Fall verboten?	Schilliger Peter
20.6068	09.12.2020	Frage	Wirkungsvolle Eindämmung der Pandemie dank Digitalisierung	Wasserfallen Christian
20.6069	09.12.2020	Frage	Schnelltests statt Kontakt-Quarantäne	Wasserfallen Christian
20.6086	09.12.2020	Frage	Impfung gegen Covid-19	Wehrli Laurent
20.6092	09.12.2020	Frage	Umsetzung von Artikel 5c Absatz 3 Buchstabe b der «Covid-19-Verordnung Skigebiete» vom 4. Dezember 2020	Moret Isabelle
20.6107	09.12.2020	Frage	Interpretation von «Haushalt»	Moret Isabelle
20.6108	09.12.2020	Frage	Unterstützung für Kantone, die die Flut der Contact-Tracing-Aufgaben nicht bewältigen können	Moret Isabelle
20.6109	09.12.2020	Frage	Contact Tracing bei schulpflichtigen Jugendlichen über 12 Jahren	Moret Isabelle
20.4513	16.12.2020	Interpellation	Versicherungsschutz bei künftigen Pandemien durch eine Risikopartnerschaft auf Basis einer Public Private Partnership (PPP)	Michel Matthias
20.4522	16.12.2020	Postulat	Föderalismus im Krisentest. Die Lehren aus der Covid-19-Krise ziehen	Cottier Damien
20.4549	16.12.2020	Interpellation	Covid-19-Speicheltests	Moret Isabelle
20.4612	17.12.2020	Interpellation	Covid-19 und Verteilung des Impfstoffs. Wäre nicht eine gesamtschweizerische Lösung besser?	Farinelli Alex

20.4597	17.12.2020	Interpellation	Ist der internationale Reiseverkehr 2021 nur mit Impfnachweis wieder möglich?	Dobler Marcel
20.4702	18.12.2020	Motion	Erweiterung des Epidemie-Gesetzes zur Stärkung der Digitalisierung und zur Vereinheitlichung der Daten, gemeinsam mit der Wirtschaft	Dobler Marcel

Vorstösse auf kantonaler Ebene:

Aargau
<u>Corona-Krise: Stellungnahmen im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie</u>
Forderungen vom 24. Februar 2021: <ul style="list-style-type: none">- Forderung nach mutigeren Entscheiden von Bundesrat und Kantonsregierung- Ladenöffnungen sind richtig, aber nicht genug- Restaurants mit Schutzkonzepten öffnen – Kultur und Sport nicht vergessen- Grosse Menschenansammlungen weiterhin vermeiden- Unternehmen gezielt unterstützen <u>Mehr dazu</u>
Forderungen vom 15. Februar 2021: <ul style="list-style-type: none">- Forderung nach einer umsetzbaren Realpolitik, um den Ausstieg aus dem Lockdown vorzunehmen- Unterstützung der Ausstiegsstrategie der FDP Schweiz <u>Mehr dazu</u>
Forderungen vom 14. Januar 2021: <ul style="list-style-type: none">- Regelmässige Überprüfung der Massnahmen und eine möglichst rasche Wiedereröffnung der geschlossenen Geschäfte unter Einhaltung von strengen Schutzkonzepten- Rücksichtnahme auf die Lernenden- Konkrete Impfstrategie <u>Mehr dazu</u>

Offener Brief vom 17. Dezember:

- Rechtzeitige Planung in Varianten:
 - o Wie und wann hat der Regierungsrat die Planung in Varianten für die aktuelle besondere Lage organisiert?
 - o Wie lauten mit welchem Datum die Aufträge für den Kantonalen Führungsstab, die Abteilung Bevölkerungsschutz und Armee sowie die Abteilung Gesundheit?
 - o Welche besonderen Anordnungen wurden von wem und wann für den Kantonalen Führungsstab und die Regionalen Führungsorganisationen des Zivilschutzes festgelegt?
 - o Auf welche Szenarien für die kommenden Monate hat sich der Regierungsrat vorbereitet und welche vorbehaltenen Entschlüsse hat der Regierungsrat gefällt?
- Einsatz Zivilschutz:
 - o Wer beurteilt nach welchen Kriterien die Gesuche zur Unterstützung der Gesundheitsdienste durch den Zivilschutz?
 - o Wie steht der Regierungsrat zum Grundsatz, dass der Zivilschutz nur nach Ausschöpfung der eigenen Mittel subsidiär eingesetzt werden sollte?
- Einbezug/Information von RFO und Gemeinden:
 - o In welcher Form sind die RFO und die Gemeinden gegenwärtig in die Bewältigung der Corona-Situation einbezogen?
 - o Werden die Gemeinden über die Anzahl der Personen in Isolation und jener in Quarantäne auf ihrem Gebiet informiert, um gegebenenfalls lokal aktiv zu werden (Information der Bevölkerung, Kontrolle allfälliger Hotspots etc.)?
- Einsatz Kantonalen Führungsstab:
 - o Weshalb ist der Kantonale Führungsstab (wenigstens in Teilen) im Hinblick auf die zweite Welle nicht im Einsatz?
 - o Welche Vorteile bietet die Bewältigung der Lage durch die Taskforce Corona gegenüber dem Einsatz des KFS?
 - o Nach welchen Kriterien wird der KFS eingesetzt und wer ist dafür zuständig?
- Vorgehen hinsichtlich Impfung:
 - o Wer wird mit der Impfung betraut? Ist eine Anfrage an die Sanitätstruppe der Schweizer Armee schon erfolgt?
 - o Welche Infrastruktur ist für die erste Impfwelle (Risikopatienten und medizinisches Personal) vorgesehen? Wer ist dafür zuständig?
 - o Wann ist der Kanton Aargau für die Impfungen bereit?
 - o Ist seitens BAG eine reibungslose und effiziente Zusammenarbeit mit den Kantonen gewährleistet?

[Mehr dazu](#)

Forderungen vom 02. Dezember:

- Weiterhin Beanspruchung des Covid-Massnahmenpakets.
- Klare Kriterien bei Vergabe der Hilfgelder, Missbrauch verhindern bzw. konsequent ahnden.
- Keine Strukturhaltung von Unternehmen, die kurz- und mittelfristig unabhängig von Covid-19 nicht existenzfähig sind.
- Befristung der Möglichkeit der Gesuchseingabe bis zum 30. April 2021.

[Mehr dazu](#)

Forderungen vom 05. November:

- An Regierungsrat: Erwartung an rasche, konkrete Vorschläge für Härtefallregelungen für Betriebe von stark betroffenen Branchen.
- Das Überleben von Betrieben sichern, die ohne Eigenverschulden von der Krise mit voller Wucht erfasst wurden.
- Klare Kommunikation der Regierung gegenüber der Bevölkerung.

[Mehr dazu](#)

Bern

Forderungen vom 23. November:

- Rasch gezielte Unterstützungsmassnahmen für Unternehmen umsetzen.
- Bedingungen für staatliche Wirtschaftshilfen sollen möglichst einheitlich sein.
 - o Ausgenommen davon: Längerfristig nicht überlebensfähige Unternehmen und staatlich kontrollierte Betriebe.
- Keine Lohnerhöhung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der öffentlichen Verwaltung.
- Motion: Regierungsrat soll neue Hilfsmassnahmen für Härtefälle und Konkurs-gefährdete Betriebe beschliessen, sofern ihre wirtschaftliche Notlage durch staatliche Covid-19-Massnahmen bedingt sind.

[Mehr dazu](#)

Forderungen vom 19. November:

- Keine Steuererhöhungen für Unternehmen.
- (Geringfügige) Senkung der Steueranlagen.

[Mehr dazu](#)

Vorstösse vom 06. November:

- Ordnungsantrag: Aussprache im grossen Rat über die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Massnahmen von Bund und Kantone.
- Dringliche Richtlinienmotion: Regierungsrat soll neue Hilfsmassnahmen für Härtefälle und Konkurs-gefährdete Betriebe beschliessen, sofern deren wirtschaftliche Notlage durch staatliche Covid-19-Massnahmen bedingt sind.

[Mehr dazu](#)

Forderung vom 23. Oktober:

- Kanton Bern gegenüber besonders betroffenen Betriebe Verantwortung übernehmen und rasch helfen.

[Mehr dazu](#)

Basel-Land

Forderungen:

- Generelle, temporäre Ausnahmenbewilligung betr. Heizung im Freien für Gastronomiebetriebe.
- Verkaufsgeschäfte sollen für die ganze Adventszeit vorübergehende Bewilligungen für Sonntagsarbeit erhalten.
- Der Regierungsrat soll ...
 - o Eine Zielorientierte Härtefall-Hilfe bilden, der die Corona-betroffenen KMU erneut schnell und unbürokratisch unterstützt.
 - o Für die Baselbieter KMU-Corona-Härtefall-Hilfe 2.0 soll 2021 ein Betrag von 10 Mio. CHF bereitgestellt werden.
 - o Nur Unternehmen anspruchsberechtigt sind, die vor der Krise profitabel oder überlebensfähig waren und nicht bereits andere Finanzhilfen des Bundes erhalten haben. Ausnahmen: Kurzarbeits- und Erwerbsausfallentschädigung sowie Covid-Bürgschaften.
 - o Allfällige Bundesbeiträge gem. Covid-19-Gesetz vom Kanton abholen.
- Fragen an den Regierungsrat:
 - o Vorgesehen, vorübergehend vereinfachte und gebührenfreie Bewilligungen für Fahrnisbauten einzuführen?
 - o Übersicht, wie die Gemeinden mit Allmendgebühren resp. mit der vorübergehenden Nutzung für die betroffenen Branchen umgeht?
 - o Gibt es Gemeinden, welche die Allmend- sowie Bewilligungsgebühren für die betroffenen Branchen erlassen?
 - o RR bereit, mit den Gemeinden in den Dialog zur Erleichterung der Arbeiten der betroffenen Branchen zu treten und gemeinsam mit den Gemeinden zuzusehen, wo immer möglich Erleichterungen umzusetzen und Gebühren zu erlassen?
- Während Krisenzeit staatliche Gebührenlast für die Unternehmen zu minimieren (Bsp. Jahresgebühr zur Führung einer Gastwirtschaft)

[Mehr dazu](#)

Basel-Stadt

Interpellation vom November:

- Betreffend Einschränkung von professionellen Kulturveranstaltungen auf maximal 15 Personen

[Mehr dazu](#)

Forderung vom 08. September:

- Motion gemeinsam mit CVP, grünes Bündnis, LDP, SP und SVP: substanzielles kantonales Hilfsprogramm für Beherbergungs- und Restaurationsgebiete
 - o 10 – 15 Mio. CHF und aus nicht rückzahlbaren Beiträgen.
 - o An klare Bedingungen geknüpft: Verpflichtungen ggü. öffentlicher Hand, Sozialversicherungen, Angestellten und Privaten erfüllt. Keine Kündigungen während der Unterstützungsperiode aus wirtschaftlichen Gründen.

[Mehr dazu](#)

Forderung vom 07. Mai:

- Offener Brief an die nationalen Parlamentarierinnen und Parlamentarier gegen ein Dividendenverbot bei Kurzarbeit

[Mehr dazu](#)

Forderung vom 22. April:

- Offener Brief an den Regierungsrat mit Vorschlägen zur Bewältigung der Krise

[Mehr dazu](#)

Forderung vom 30. März:

- Drei dringliche Motionen für Soforthilfe für Unternehmen, Verzicht auf Steuer-Verzugszinsen und schnellere Zahlungen durch den Kanton

[Mehr dazu](#)

Forderung vom 11. März:

- Forderung nach kurz- und mittelfristigen Unterstützungsmassnahmen für die Wirtschaft

[Mehr dazu](#)

Freiburg**Forderungen vom 23. November:**

- Steuersenkungen: Für Einzelpersonen ab 2021 (Einkommens- & Vermögenssteuer).
- Unterstützung Restaurants, Bars & Diskotheken: Erhöhung der Unterstützung.
- Hilfe für Sparmassnahmen: Verdreifachung der staatlichen Mittel (von 5 auf 15 Mio. CHF).
- Begrüssst, dass Staatsrat 10% der der nicht entschädigten 20% der Kurzarbeit übernimmt.
- Den Arbeitgebern soll mehr geholfen werden, damit auch sie während dieser Zeit ein Einkommen haben
- Rasch zusätzliche Hilfe gewähren, v.a. für Härtefälle
- Hilfen als Beiträge der Erwerbsersatzordnung betrachten, insbesondere sollen die vom grossen Rat und dem Sanierungsplan validierte Beträge verwendet werden

[Mehr dazu](#)

Forderungen vom 04. November:

- Wirtschaftliche Aktivitäten im Monat November, die von den Beschlüssen des Staatsrats betroffen sind, mit finanziellen Massnahmen unterstützten (z.B. Übernahme Novembermiete).
- Gezielte Massnahmen für Risikopersonen.

[Mehr dazu](#)

Aktion der FDP.Die Liberalen Seebezirk:

- Heimlieferung eines Abendessens durch die FDP

[Mehr dazu](#)

Genf**Forderung vom 27. Januar 2021:**

- Keine Schulschliessungen

[Mehr dazu](#)

Forderungen vom 13. November:

- Öffnung der Geschäfte (Detailhandel, Märkte, Friseure, Kosmetik, Tätowierer) sofern ein Schutzkonzept vorliegt.

[Mehr dazu](#)

Forderungen vom 05. November:

- Transparente Darstellung von Clustern und Fällen, damit Unternehmen und Bevölkerung die Massnahmen nachvollziehen können

[Mehr dazu](#)

Forderungen vom 30. Oktober:

- Start-Ups und Unternehmensgründungen müssen breit unterstützt werden
- Masken sollen effektiv (sicher) sein und klare Normen bekannt
- Bevölkerung und Unternehmen durch Transparenz beruhigen und nicht verängstigen

[Mehr dazu](#)

Glarus

Interpellation vom 16. Dezember:

- Entwicklung der Eckdaten (BIP-Wachstum, Konsumindex, Arbeitslosenquote, Konkurse, Neugründungen und -ansiedlungen und weitere) der Glarner Wirtschaft im laufenden Jahr?
- Veränderungen dieser Werte im Vergleich zum Vorjahr?
- Interpretation der Glarner Regierung dieser Daten und Entwicklung?
- Konkrete Reaktion auf die einzelnen Veränderungen?
- Einschätzung der Entwicklung in der Zukunft (kurz- und mittelfristig)?

[Mehr dazu](#)

Interpellation vom 16. Dezember

- Wie schätzt die Regierung den Bedarf nach administrativer Unterstützung ein?
- Sind Massnahmen betreffend administrative Unterstützung geplant, von welchen Selbständigerwerbende und Unternehmen sowie im Besonderen Kulturbetriebe und -schaffende bezüglich Ausschöpfung der gebotenen Möglichkeiten profitieren können?
- Gibt es einen «Single Point of Contact», eine zentrale Anlaufstelle betreffend wirtschaftliche Unterstützung, für diese oben erwähnten Betriebe?
- Teilt die Regierung die Meinung der Interpellanten, dass eine gute Begleitung und Beratung bei der Bewältigung der administrativen Anforderungen sowohl für betroffene Betriebe wie auch für die kantonalen Anlaufstellen nötig und vorteilhaft sein kann?
- Wie sieht der Austausch zwischen den verschiedenen Zuständigkeiten und Anlaufstellen auf kantonaler Ebene aber auch vertikal zwischen Bund, Kanton und Gemeinden aus? Sind hier Möglichkeiten zur Vereinfachung und Synergien zu finden?

[Mehr dazu](#)

Jura

Forderung:

- Veranstaltungen, die vor der Krise bereits eine Durchführungs-Genehmigung erhalten haben, diese aber nicht durchführen konnten, sollen nicht erneut für die Kosten einer zweiten Genehmigung aufkommen.

[Mehr dazu](#)

Luzern

[Newsticker zu Aktivitäten zur Corona-Krise der FDP.Die Liberalen Luzern](#)

[Forderungspapier der FDP Luzern.](#)

Forderungen vom 23. Januar 2021:

- Härtefallauszahlungen zügiger ausführen
- Erhalt oder Ausbau von Ausbildungsplätzen mithilfe von Anreizen oder Verpflichtungen bei Darlehen

[Mehr dazu](#)

Dringliche Anfrage vom 14. Januar 2021:

- Brachte die Schliessung der Luzerner Skigebiete eine Entlastung für das Gesundheitssystem im Kanton?
- Anzahl Fälle von Wintersportunfällen in Luzerner Spitäler?
- Vereinbarung Kantonsspital Luzern mit Nachbarkantonen bezüglich seiner Zentrumsfunktion?

[Mehr dazu](#)

Postulat vom 08. Januar 2021:

- Schnelle und unbürokratische Unterstützungsmöglichkeiten für alle betroffenen Branchen prüfen
- Verschiedene Ansätze prüfen

[Mehr dazu](#)

Forderungen vom 14. Dezember:

- FDP. Die Liberalen Luzern begrüsst die rasche Umsetzung der Härtefallgesuche
- Handlungsfreiheit der Regierung zukünftig erhöhen, um schnelle Auszahlungen der Unterstützungsbeiträgen zu gewährleisten
- Massnahmen des Bundes laufend überprüfen und wenn möglich, Lockerungen in Aussicht stellen

[Mehr dazu](#)

Forderung vom 18. November:

- Postulat: Prüfung der Erhöhung der Handlungsfähigkeit der Regierung in besonderen und ausserordentlichen Lagen.
- Hilfs- und Unterstützungsmassnahmen schneller, effizienter und wirksamer beschliessen.
- Rasch Vorbereitungen treffen, damit nach der Umsetzung der Härtefallmassnahmen seitens Bund auch in Luzern umgehend geholfen werden kann.

[Mehr dazu](#)

Forderung vom 13. November:

- Erhebliche Ertragsausfälle der Spitäler, durch Verzicht von nicht dringlichen Eingriffen, müssen verhindert werden.
- Kein Verbot von Wahleingriffen für Spitäler, solange keine kritische Auslastung vorhanden ist.

[Mehr dazu](#)

Postulat:

- Ob und wie können die im Covid-19-Gesetz des Bundes vorgesehene Härtefall-Massnahmen im Kanton Luzern umgesetzt werden?
- Braucht es in der Zeit bis zur Umsetzung ergänzende kantonale Sofort-Massnahmen?
- Den Bund für eine Vorleistung gewinnen, dass man im Februar nicht warten muss, bis dann auch die Kantone die Sache so geregelt haben, dass die Auszahlung erfolgen kann?
- Können rasch kantonsübergreifende, einheitliche Kriterien und Verfahren zur Beurteilung und Zulassung für die Auszahlung von Härtefall-Massnahmen geschaffen werden?
- Vorbereitung seitens Kanton, damit Luzern bei einem Mitmachen bei den Bundesmassnahmen im Februar umgehend aktiv werden können?

[Mehr dazu](#)

Jungfreisinnige Kanton Luzern**Forderungen vom 09. Dezember**

- Aufforderung der Luzerner Kantonsregierung für den Föderalismus einzustehen
- Angemessen reagieren und das gesellschaftliche und wirtschaftliche Leben nicht zu zerstören
- Öffnungszeiten allgemein verlängern und nicht verkürzen

[Mehr dazu](#)

Sankt Gallen

Einfache Anfrage vom 21.01.2021

- Entspricht der erwähnte Sachverhalt den Tatsachen?
- Weshalb verzichtet die Regierung darauf, sichere PDF-Dokumente zu erstellen und zu verschicken?
- Macht der Kanton dem Zentrum für Labormedizin, den Spitälern und dem Kantonsarztamt Vorgaben betreffend die Sicherheit von Dokumenten?
- Ist dieses Problem auch in Zusammenhang mit anderen offiziellen Dokumenten des Kantons vorhanden? Wenn ja: bei welcher Art Dokumente und in welchen Departementen?
- Gedenkt die Regierung diesen Missstand umgehend zu beheben?
- Gedenkt die Regierung gegen etwaigen Missbrauch vorzugehen? Welche Massnahmen zur Ermittlung etwaiger Missbräuche sind vorgesehen?»

[Mehr dazu](#)

Forderung vom 09. Dezember:

- Liberalisierung der Ladenöffnungszeiten im St. Galler Tagblatt.

[Mehr dazu](#)

Motion vom 02. Dezember:

- Dauerhafte Liberalisierung oder ein insgesamt Verzicht auf Regulierungen der Ladenöffnungszeiten

[Mehr dazu](#)

Forderungen:

- Steuern und Abgaben
 - o Massnahmenpaket zur Förderung der Ressourcenstärke des Kantons. Verbesserung der steuerlichen Attraktivitäten in Bereichen, in denen der Kanton besonders unattraktiv ist.
 - o Vermögenssteuern und Einkommenssteuern natürlicher Personen ab dem Jahr 2022 senken.
 - o Steuermässig erlaubte Abschreibungsdauer von Investitionen soll zeitlich befristet (auf drei Jahre) reduziert werden.
 - o Erhebung verursachergerechter Gebühren und die Abschaffung unnötiger Gebühren.
- Handel und Wirtschaft
 - o Ladenöffnungszeiten bis auf Weiteres an Abenden ausweiten und Sonntagsverkäufe zulassen.
 - o Arbeitszeiten flexibilisieren.
 - o Unternehmen mit gutem Zukunftspotential, die vor der Coronakrise profitabel waren, sind mit Darlehen und Bürgschaften durch den Staat zu unterstützen, wenn nötig ergänzend zur Kurzarbeit.
 - o A-fonds-perdu Beiträge sind nur in wirklichen Härtefällen, bei zuvor gesunden Unternehmen mit intakten Zukunftsaussichten, zu sprechen.
 - o Betroffene Branchen von Gebühren und Abgaben entlasten.
- Staat und Kanton
 - o Strukturelles Defizit ab 2022 senken, die Staatsquote reduzieren
 - o Innovation und Digitalisierung sollen die oberste Handlungsmaximen in allen Bereichen von Wirtschaft, Politik und Staat sein.
 - o Vorantreiben der Innovation im Staat. Ämter im Sinne einer Strukturbereinigung fusionieren oder umgestalten.
 - o Das Instrument der Steuererleichterungen soll aktiv genutzt werden, um Unternehmen zusätzlich zu Investitionen in den Standort St. Gallen zu motivieren.
 - o Um neue Arbeitsplätze zu schaffen und so der Arbeitslosigkeit vorzubeugen, ist die Entwicklung neuer Wirtschaftsareale zu fördern.
 - o Der Kanton schafft umgehend eine Taskforce (analog kant. Führungsstab) zur Vorbereitung der dritten Welle.
 - o Mit dem zu erwartenden Anstieg der Arbeitslosigkeit sollte eine Durchlässigkeit für Quereinsteiger im Gesundheitswesen geprüft werden. Dafür müssen Hürden abgebaut werden.

[Mehr dazu](#)

Solothurn

Forderungen:

- Schnelle Prüfung von zielgerichteten Stützmassnahmen.
- Möglichst viele Firmen, die auch nachhaltig eine Überlebenschance haben, zielgerichtet unterstützen und somit Arbeitsplätze für die Zukunft retten und sichern.

[Mehr dazu](#)

Schwyz

Offener Brief vom 16. Februar 2021:

- Überparteiliches Komitee
- Diverse Forderungen zu Öffnungsszenarien, Zulassung von Events, Schutz von Risikopersonen, Impf- und Testmöglichkeiten und praktikablen Schutzkonzepten

[Mehr dazu](#)

Kleine Anfrage vom 19.01.2021:

- Sind Unterstützungsmassnahmen des Kantons, wie zusätzliche Start-up Kredite oder A-fondsperdu-Beiträge für Start-ups vorgesehen, welche von den Einschränkungen der Corona-Krise betroffen sind?
- Sieht die Regierung die Gefahr, dass die Bemühungen Start-ups zu fördern und anzusiedeln,
- mit einer fehlenden Unterstützung wieder zunichte gemacht werden, obwohl Start-ups für eine dynamische Wirtschaftsentwicklung von grosser Bedeutung sind?
- Ist die Regierung bereit unbürokratisch Kurzarbeitsentschädigungen für Start-ups zu bewilligen und die besonderen Herausforderungen von Start-ups in der Corona-Krise anzuerkennen?

[Mehr dazu](#)

Forderungen vom 14. Januar 2021:

- Ein Unternehmen soll erwirtschaftete Reserven nicht für vom Staat verhängte Schliessungen/Einschränkungen verwenden müssen. Die Härtefallmassnahmen müssen nun so schnell wie möglich gesprochen und auch ausbezahlt werden.
- Die von der FDP geforderte Senkung des Steuerfusses im Dezember wäre eine einfache und aktive Entlastung der Privathaushalte gewesen. Die FDP fordert dies nun für das nächste Budget.
- Personen ohne Symptome werden als ein Teil der Ansteckungsherde identifiziert. Es braucht mehr und regelmässige Tests.
- Nebst Impfbetrieben sollen auch Hausärzte in das Impfprogramm involviert werden. Und Anmeldungen dürfen nicht nur über das Internet möglich sein.
- Es braucht alltagstaugliche Lösungen, mit wenig Einschränkungen aber grossem Schutz für die vom Virus gefährdeten Menschen. Die FDP fordert hier innovative Lösungen besonders im Bereich der Altersheime, damit die Einschränkungen bald wieder gelockert oder aufgehoben werden und die vom Staat geschlossenen Betriebe ihre Tätigkeit wieder aufnehmen können.
- Der Zusammenhalt in der Bevölkerung ist wichtig, dazu gehört auch die Unterstützung der von den Schliessungen betroffenen lokalen Läden und Restaurants mit Gutscheinen, take-away und telefonischen Bestellungen, um deren wirtschaftlichen Schaden einzudämmen.

[Mehr dazu](#)

Kleine Anfrage vom 22. Dezember:

- Mit welchen Bedürfnissen/Anträgen sind die Schwyzer Spitäler bezüglich Corona(-Defizitdeckung) an den Regierungsrat gelangt?
- In welcher Art und Weise und in welchen finanziellen Ausprägungen gedenkt der Regierungsrat die Schwyzer Spitäler in Bezug auf Corona(-Defizitdeckung) zu unterstützen?
- Welche Anpassungen in Bezug auf Spitalversorgung resp. an Leitungsaufträgen mit Schwyzer Spitälern sieht der Regierungsrat aufgrund der ersten Corona-Erfahrungen (Verbot elektiven Eingriffen, Kapazitätsengpässe, finanzielle Aspekte, etc.) vor?

[Mehr dazu](#)

Forderungen vom 10. Dezember:

- Ständiges Hin und Her des Bundesrates ist führungsschwach, inkohärent und vermindert die Glaubwürdigkeit der Behörden.
- Regierung Kt. Schwyz soll rasch kommunizieren und die faktische Schliessung der Gastronomie verhindern.
- Mehr Planungssicherheit und klare stabile Regeln

[Mehr dazu](#)

Anfrage:

- Wie entwickeln sich die Eckdaten der Schwyzer Wirtschaft im laufenden Jahr?

[Mehr dazu](#)

Tessin**Forderungen vom 22. Januar 2021:**

- Vermeidung von weiteren Schulschliessungen
- Ungleichheiten in der aktuellen Bildungssituation bekämpfen
- Zügiger Ausbau von didaktischen Unterstützungsangeboten

[Mehr dazu](#)

Forderungen vom 08. Januar 2021:

- Vermeidung von Schulschliessungen
- Impfungen vorantreiben
- Sofortige Unterstützungsmassnahmen
- Effizienz der öffentlichen Verwaltung steigern
- Bürokratie vermindern
- Gezielte Massnahmen für gefährdete Gruppen

[Mehr dazu](#)

Forderungen vom 21. Dezember:

- Einreichung zwei Interpellationen mit Fragen zur Impfung
- Rasche Impfung der Bevölkerung

[Mehr dazu](#)

Forderungen vom 11. Dezember:

- Aufforderung an den Bundesrat, die Prinzipien des Föderalismus zu respektieren
- Kritik an Massnahmenbeschluss des Bundesrats
- Auf das Wohlbefinden der Bevölkerung – von der psychischen und physischen Gesundheit, sowie von den Arbeitsplätzen abhängig – zu beachten

[Mehr dazu](#)

Forderungen vom 09. Dezember:

- Kritik an inkohärenter Kommunikation des Bundesrates
- Kantone sollen Zeit bekommen, die Wirksamkeit ihrer Massnahmen zu bewerten

[Mehr dazu](#)

Forderungen vom 25. Mai:

- Qualitätssprung durch Ausbildung und Innovation
- Öffnungszeiten flexibilisieren
- Homeoffice fördern

[Mehr dazu](#)

Stellungnahme vom 13. Mai:

- Enttäuschung über Absage der Maturitätsprüfungen

[Mehr dazu](#)

Forderung vom 11. Mai:

- Maturitätsprüfungen durchführen

[Mehr dazu](#)

Forderungen vom 15. April:

- Exit-Strategie des Bundesrates
- Umfassende Prüfung und Schutz von Risikogruppen
- Effizienz und Flexibilität des Gesundheitssystems: Während und nach der Krise
- Digitalisierung in allen Bereichen
- Vorsorge der Politik
- Freizügigkeit
- Wiedereröffnung der Schulen und Geschäften
- Massnahmen des Bundes ausbauen
- Langfristige Massnahmen zur Ankurbelung der Wirtschaft

[Mehr dazu](#)

Motion vom 02. April:

- Die kantonalen Behörden bestätigen den Verzicht auf die Ausübung des rückwirkenden Einzugsrechts und beschließen ein Moratorium für das Inkrafttreten bis mindestens 1.1.2025 im Hinblick auf neue Mobilitätsbedürfnisse nach COVID-19

[Mehr dazu](#)

Forderungen vom 01. April:

- Einrichtung eines nachhaltigen Kredits zur Unterstützung von Privatpersonen, die ihre Kredite nicht zurückzahlen können
- Kompensationsmassnahmen in Bezug auf Zeit und Vergütung für Personen, die über einen langen und besonders zermürbenden Zeitraum an vorderster Front der Krise gestanden sind
- Steuerbefreiung für Investitionen
- Einführung von Kriterien für stundenweise Flexibilität bei der Arbeit als Ausnahme von dem geltenden GAV im Einvernehmen mit den Sozialpartnern
- Sicherstellung der Deckung des Verdienstaufschlags für Selbständige, die ihre Tätigkeit auf Anordnung der kantonalen Behörden unterbrochen haben

[Mehr dazu](#)

Forderungen vom 26. März:

- Bekräftigung des Vorgehens der Tessiner Regierung

[Mehr dazu](#)

Forderungen vom 19. März:

- Schutz der KMU: Durch einen kantonalen Fond mit der notwendigen Liquidität versorgen und ein Bürokratieabbau und Vereinfachung der Verfahren
- Erleichterung von Bankkrediten mit staatlicher Garantie
- Vereinfachung von Kurzarbeitverfahren
- Aufschiebung der Zahlung von Rechnungen an öffentliche Einrichtungen

[Mehr dazu](#)

Forderungen vom 17. März:

- Aufruf zur Solidarität mit der gesamten Gesellschaft, um die Massnahmen des Bundesrates zu unterstützen

[Mehr dazu](#)

Forderungen vom 11. März:

- Ordnungsmässige Funktion der Gesundheitseinrichtungen gewährleisten
- Grenzen für unverzichtbares Gesundheitspersonal offenlassen und weitere Ausnahmen nur in besonders begründeten Fällen
- Personal der heimischen Unternehmen in leeren Hotels oder in den Strukturen des Zivilschutzes unterbringen
- Ausbildung in Berufen wie dem Gesundheitssystem beschleunigen
- Definieren eines Pakets von Ausgleichsmassnahmen, um die gravierenden Folgen der Covid-19 Krise auf die Wirtschaft zu bewältigen

[Mehr dazu](#)

Thurgau

Interpellation vom 16. Februar 2021:

- Forderung einer ambitionierte Teststrategie
- Erwartung von Aussagen des Regierungsrats zu einer Ausstiegsstrategie aus dem Lockdown

[Mehr dazu](#)

Einfache Anfrage vom 27. Januar 2021:

- Weshalb kommt der Thurgau beim Impfen nicht auf Touren?
- Wie verlief das Ausschreibungs- und Auswahlverfahren für den Impfauftrag? Wie viele Angebote wurden eingereicht? Wie hoch sind die Kosten? Ist es korrekt, dass die Spital Thurgau AG einen Auftrag für die Umsetzung der ersten Impfkampagnen zurückwies?
- Weshalb müssen die Risikogruppen für die Impfung durch den Kanton reisen, respektive einen Taxidienst organisieren? Und weshalb können die Injektionen nicht auch beim Vertrauensarzt in der Hausarztpraxis verabreicht werden?
- Wie sieht die Impforganisation und der Impfplan im Thurgau aus? Sind quantitative Meilensteine definiert? Und bis wann ist mit einer flächendeckenden Impfung zu rechnen?

[Mehr dazu](#)

Einfache Anfrage vom 27. Januar 2021:

- Welche Bedeutung misst der Regierungsrat den Aussagen bei, die ein Departementschef im Grossen Rat auf eine gezielte Frage gibt?
- Bei welchen Geschäften und zu welchem Zeitpunkt der Geschäftsbehandlung treten Thurgauer Regierungsrätinnen und Regierungsräte in den Ausstand?
- Würde die Gesundheitsversorgung der Thurgauerinnen und Thurgauer oder der lokale Werkplatz direkt beeinträchtigt, falls die Spitäler – wie von Regierungsrat Stark in Aussicht gestellt – keine Ertragsausfälle entschädigt erhalten?
- Wenn schon ein Kurswechsel: Warum orientiert sich – im Sinne einer Gleichbehandlung aller Thurgauer Betriebe – nicht auch die Ertragsausfälle der Spitäler an den Kriterien aus der regierungsrätlichen Botschaft zum Härtefallprogramm.

[Mehr dazu](#)

Anfrage vom 16. Dezember:

- Wie schätzt der Regierungsrat die aktuelle und zukünftige Situation der Jugendlichen sowie die Auswirkungen der oben erwähnten Einschränkungen ein?
- Wie steht der Kanton mit den Unternehmen im Kontakt? Welche Massnahmen wurden bereits getroffen und welche Massnahmen und neuen Modelle sind geplant, für eine passgenaue Lehrstellenwahl für Schulabgänger und die Unterstützung der Betriebe?
- Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit der Task Force «Perspektive Berufslehre» des Bundes mit dem Kanton Thurgau?
- Wie sieht die aktuelle Situation bei den Brückenangeboten und dem 10.Schuljahr aus?

[Mehr dazu](#)

Forderung vom 08. Dezember:

- Unterstützt das von der FDP Schweiz seit Ausbruch der Pandemie geforderte Ampelsystem
- Verbesserung der Planungssicherheit, Rechnung tragen zu unterschiedlichen regionalen Gegebenheiten sowie aktuelle Zahlen und Klarheit für die Bevölkerung

[Mehr dazu](#)

Interpellation vom 02. Dezember:

- Wie und wann gedenkt der Regierungsrat die Verordnung über Härtefallmassnahmen im Kanton Thurgau umzusetzen?
- Für den Kanton Thurgau benötigt es massgeschneiderte Lösungen. Welche Berufszweige sind im Kanton Thurgau besonders betroffen und antragsberechtigt? Welche Anforderungen werden an diese Unternehmen gestellt?
- Ist er gewillt, alle Formen von Härtefallmassnahmen (Darlehen, Bürgschaften/Garantien oder nicht rückzahlbare Beiträge (A-fonds-perdu) anzuwenden?
- Inwieweit beabsichtigt der Kanton, die Mittel des Bundes auszuschöpfen? Ist der Kanton bereit, diese notfalls voll auszuschöpfen?
- Bei den oben genannten Branchen handelt es sich um nicht systemrelevante Berufe und Unternehmen. Dennoch wurde die Härtefallverordnung für diese Branchen geschaffen. Wie beurteilt der Regierungsrat diese Ausgangslage in volkswirtschaftlicher bzw. systemrelevanter Hinsicht?

[Mehr dazu](#)

Antrag vom 18. Juni:

- Beauftragung des Regierungsrats, ergänzend zu den Regierungsrichtlinien und abgestützt auf die Strategie Thurgau 2040 ein konkretes Leitbild zum Wirtschaftsstandort Thurgau zu erstellen

[Mehr dazu](#)

Uri**Unterstützt die Forderungen der FDP.Die Liberalen Schweiz**

[Mehr dazu](#)

Waadt**[Auflistung des Engagements der FDP Waadt bezüglich der Corona-Pandemie](#)****Forderung vom 27. Januar 2021:**

- Aufforderung an die SNB, gemeinsam mit den Kantonen auf die wirtschaftliche Notlage zu reagieren

[Mehr dazu](#)

Interpellation vom 26. Januar 2021:

- Diverse Fragen zum Vorgehen der Impfung an 75+-jährigen Personen

[Mehr dazu](#)

Interpellation vom 19. Januar 2021:

- Diverse Fragen zum Impfplan vom Kanton

[Mehr dazu](#)

Interpellation vom 15. Dezember:

- Planung von zusätzliche kantonalen Unterstützungsmassnahmen, ergänzend zu den Bundesmassnahmen, für Start-Ups und Scale-Ups

[Mehr dazu](#)

Initiative vom 09. Dezember

- Einführen eines online-Voting in Ausnahmesituationen

[Mehr dazu](#)

Interpellation vom 08. Dezember:

- Verkauf von Waadtländer Weine in Restaurants priorisieren, welche von öffentlich finanziertter Hilfe profitieren konnten

[Mehr dazu](#)

Resolution vom 02. Dezember:

- Verbesserung der Koordinierung der Verpflichtungen zugunsten des Katastrophenschutzes, um zu vermeiden, dass Wirtschaftssektoren und Unternehmen bestraft werden, deren Tätigkeit durch die Covid-19 Pandemie nicht eingestellt wurde.

[Mehr dazu](#)

Mündliche Frage vom 01. Dezember:

- Warum hat der Regierungsrat die Theater und Kinos nicht vor Ende Jahr geöffnet?

[Mehr dazu](#)

Forderungen vom 25. November:

- Entschädigung auf Grundlagen der Mieten.
- Strikte Kontrollen der Schutzkonzepte.
- Koordination mit anderen französischsprachigen Kantonen absprechen.
- Wiedereröffnung der Restaurants/Cafés erreicht.

[Mehr dazu](#)

Forderungen vom 24. November:

- Geschäfte an gewissen Sonntagen im Dezember öffnen lassen.
- Planung einer schrittweisen Öffnung von Restaurants und öffentlichen Betrieben sobald es die Situation erlaubt.

[Mehr dazu](#)

Forderung vom 04. November:

- Das Unterstützungssystem des Bundes vorzuziehen und ergänzen.
- Rascher und vereinfachter Zugang zu Krediten, Bürgschaftskrediten und Kurzarbeit.
- À fonds perdu Beiträge sollen vorrangig für Härtefälle genutzt werden, sofern diese direkt durch die staatlichen Covid-19-Beschränkungen resultieren.
- Diese Kredite sollen bis Juni 2021 andauern.
- Schaffung eines genügend ausgestatteten Fonds zur Rettung der Waadtländer Wirtschaft.
- Die Hürden für die Kurzarbeit tiefhalten, neue und vereinfachte Formen von Solidarbürgschaftskrediten.

[Mehr dazu](#)

Resolution vom 03. November

- Apotheken sollen ermächtigt werden, Antigen-Schnelltests durchführen zu können

[Mehr dazu](#)

Resolution vom 27. Oktober:

- Zeitlich begrenzte Ausnahmeregelung für Restaurationsbetriebe für die Verwendung von Gas- oder Elektroheizungen

[Mehr dazu](#)

Aktion der FDP.Die Liberalen Lausanne:

- Aufruf zu Take Away von pers. Lieblingsrestaurant

[Mehr dazu](#)

Zug**Forderungen vom 24. November:**

- Fokussiertes und effizientes Vorgehen betreffend Umsetzung der Härtefallmassnahmen

[Mehr dazu](#)

Forderungen vom Oktober:

- Moderate Steuersenkungen

[Mehr dazu](#)

Zürich

[Tipp, Tricks und Unterstützungsmöglichkeiten für KMUs und Selbständige](#)

Postulat vom 30. November:

- Unternehmen unterstützen, die sich trotz Corona-Krise für die Berufsbildung engagieren.

[Mehr dazu](#)

Fraktionserklärung inkl. Covid-Vorstosspaket der FDP-Fraktion:

- Differenzierte Maskentragpflicht-Regelung.
- Interpellation bzgl. Corona-Test-Praktiken.
- Massnahmenkatalog, um die durch die Corona-Massnahmen besonders betroffenen Betriebe in den kälteren Jahreszeiten umgehend und bis zum Ende der Epidemie zu unterstützen.
- Keine Einreisequarantäne mehr, bei einem max. 48h alten, negativen Test & asymptomatisch und Aufhebung der Quarantäne, sobald ein negativer Test vorliegt.
- Anreize/Erleichterungen/gesetzliche Anpassungen, um das Home-Office zu fördern.
- Massnahmen/Anreize, um natürliche Personen zu unterstützen, im Privathaushalt Arbeitsplätze zu schaffen. Gefördert werden sollen unbefristet Arbeitsverträge zu fairen Anstellungsbedingungen.

[Mehr dazu](#)

Forderungen vom 13. November:

- Flächendeckende à-fonds-perdu Beiträge sind nicht sinnvoll.
- Härtefallkommission zum Sicherstellen, dass die Mittel dort eingesetzt werden, wo sie volkswirtschaftlich Sinn machen und den grössten Nutzen bringen.

[Mehr dazu](#)

Forderungen vom 28. Oktober:

- Keinen zweiten Lockdown.
- Versäumnisse (Contact Tracing verstärken/Testkapazitäten erweitern) nachholen.
- Regierung soll langfristige Planung im Umgang mit Corona ausarbeiten
 - o Ein Ampelsystem einführen.

[Mehr dazu](#)

FDP.Die Liberalen Stadt Zürich:

Interpellation vom 04. November:

- Wo sieht der Stadtrat in einer Stresssituation für sich Spielraum, Mittel (Reserven) und Verfügungsgewalt, und wo nicht? Wodurch werden diese behindert?
- Prozess der Stadt Zürich, um solche Stressszenarien vorzubereiten und Zyklus, in welchem diese neu bewertet und überarbeitet werden?
- Verfügbare Werkzeuge, um solche Stresssituationen zu analysieren resp. zu simulieren, um bei deren Eintreffen besser vorbereitet zu sein?
- Für welche Arten von Stressszenarien gibt es Vorbereitungspläne?
- Wo und in welcher Form stehen die für die Öffentlichkeit höchst relevanten Informationen zu diesen Fragestellungen zur Verfügung? Ist es vorgesehen, dass gewisse Informationen (aus präventiv taktischen Gründen) der Öffentlichkeit vorbehalten werden?
- Hat die Stadt Zürich an städtischen Konferenzen oder Netzwerken zum Thema Resilienz oder Stresstest teilgenommen und wenn ja, an welchen und mit welchen Resultaten?
- Wie identifiziert der Stadtrat relevante Partner für Stresssituationen? Werden diese Partner in der Entwicklung der Stressszenarien miteinbezogen und in welcher Form geschieht dies?

[Mehr dazu](#)